



Pressemitteilung

Mittwoch, 4. Dezember 2013

Bus- und Bahnfahrenden in Norderstedt wird wegen Wegfall von Tarifgrenzen günstiger

Norderstedt. Gute Nachricht für Bus- und Bahnfahrer in Norderstedt: Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird auf bestimmten Strecken günstiger und damit noch attraktiver. Auf Wunsch der Stadt Norderstedt hebt der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember, vier Tarifgrenzen auf. Dadurch werden die Tickets für Bus- und Bahnfahrten auf acht Linien günstiger. Dies gilt für die AKN-Linie A2 sowie für die VHH-Linien 194, 293, 393, 478, 493, 578 und 616.

Die Änderungen im Einzelnen:

- Aufhebung der Zahlgrenze *Moorbekhalle* der Linie A2
- Aufhebung der Zahlgrenze *Friedrichsgabe, Heidberg* auf den VHH-Linien 293, 194 und 616
- Aufhebung der Zahlgrenze *Harkshörn, Mühlenweg (Ost)* auf der VHH-Linie 393
- Aufhebung der Zahlgrenze *Glashütte, Glasmoorstraße* auf den VHH-Linien 478, 578 und 493

Zukünftig kostet beispielsweise die Fahrt von der Haltestelle Quickborner Straße nach Norderstedt-Mitte 1,40 Euro statt 1,90 Euro (ab dem 1. Januar 2014 kostet die Fahrkarte 1,50 Euro statt zwei Euro), nach Garstedt 1,90 Euro statt 2,95 Euro (ab dem 1. Januar 2014 zwei Euro statt drei Euro).

Bezahlt werden die Vorteile für ÖPNV-Nutzer von der Stadt Norderstedt: Die aus den Veränderungen der Tarifgrenzen resultierenden Mindereinnahmen für die Verkehrsunternehmen im HVV werden in voller Höhe von der Stadt getragen.



Detaillierte Fahrplanauskünfte gibt es im Internet unter www.hvv.de, unter der HVV-Telefon-Infoline (040) 19449, per Handy unter m.hvv.de oder per HVV-App (für iPhones und Android-Geräte).

Ansprechpartner:

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94
D-20099 Hamburg
Internet: www.hvv.de

Pressestelle: Rainer Vohl
E-Mail: presse@hvv.de
Telefon: (0 40) 32 57 75 - 122
Telefax: (0 40) 32 57 75 - 821